

**ENSINGER
ISTSPORT
DIE CALCIUM
MAGNESIUM
POWER
QUELLE**



Ensinger
... die Calcium-Magnesium-Power-Quelle



STROMBERG-MURRTAL-RADWEG



Von West nach Ost einmal quer durchs „Ländle“ verläuft der Stromberg-Murrta-Radweg und verbindet malerische Flusstäler, idyllische Fachwerkstädte und Weindörfer, zwei Naturparke und zwei UNESCO Welterbestätten miteinander. Der Radweg ist mit seinen 152 km ein Geheimtipp für Radler, die auf wenigen Kilometern eine Vielfalt an Landschaften und kulturellen Highlights „erradeln“ wollen. Geeignet ist die Route mit mittlerem Schwierigkeitsgrad für Genussradler und Pedelec-Fahrer, die den einen oder anderen Anstieg nicht scheuen.

Los geht es in der Fächer- und Fahrradstadt Karlsruhe. Hier kann das Schloss, der Zoologische Stadtgarten und eine Vielzahl weiterer Sehenswürdigkeiten besucht werden. Der Weg führt weiter ins idyllische Pfinztal und durch die Wälder und Weinberge des Naturparks Stromberg-Heuchelberg. Ein Höhepunkt der Tour ist das UNESCO-Welterbe

Kloster Maulbronn – ein Ort, an welchem das Leben der Mönche im Mittelalter lebendig wird.

Die nächste Etappe führt über Vaihingen an der Enz und Bietigheim-Bissingen in die Weinbauregion am Neckar zwischen Ingersheim und Benningen. Die Schillerstadt Marbach mit dem Literaturmuseum der Moderne stellt einen weiteren Höhepunkt der Tour dar. Der Weg verlässt dann das Neckartal und führt ins Murrta nach Backnang mit seiner sehenswerten historischen Altstadt.

Es geht weiter durchs Murrta in den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit seinen Badeseen, Schluchten und Wasserfällen. Nächste Station ist Murrhardt, wo sich das Naturparkzentrum befindet und die Limes-Cicerones Einblick in die römische Vergangenheit am UNESCO-Welterbe Limes geben. Nun ist es nicht mehr weit bis zum Zielort Gaildorf am Kocher, wo Anschluss an den Kocher-Jagst-Radweg besteht.

Praktische Tipps

An- und Abreise mit Bus und Bahn

Der Stromberg-Murrta-Radweg ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar. Zahlreiche Bahnhöfe und Haltestellen liegen direkt am Radweg. Der Hauptbahnhof Karlsruhe und die Bahnhöfe Karlsruhe-Durlach und Vaihingen/Enz sind auch im Fernverkehr erreichbar (www.bahn.de)

Mobil vor Ort mit den Verkehrsverbänden

Der Stromberg-Murrta-Radweg führt durch vier Verkehrsverbände:
→ [Karlsruher Verkehrsverbund, www.kvv.de](http://www.kvv.de)
→ [Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis, www.vpe.de](http://www.vpe.de)
→ [Verkehrsverbund Stuttgart, www.vvs.de](http://www.vvs.de)
→ [Kreisverkehr Schwäbisch Hall, www.kreisverkehr-sha.de](http://www.kreisverkehr-sha.de)

Fahrradmitnahme

In den Nahverkehrszügen des 3-Löwen-Takts ist die Mitnahme von Fahrrädern an Samstagen, Sonn- und Feiertagen sowie werktags ab 9 Uhr kostenfrei möglich (www.3-loewen-takt.de). Je nach Verkehrsverbund und Verkehrsmittel gelten verschiedene Mitnahmeregelungen und Preise. Die Mitnahme richtet sich immer nach den zur Verfügung stehenden Kapazitäten. Es besteht kein Anspruch auf Fahrradmitnahme.

Infos zu Fahrrad- und Pedelec-Verleih

→ [Pedelec-Verleih des Karlsruher Verkehrsverbunds \(KVV\) www.kvv.de/freizeit/kvrbike](http://www.kvv.de/freizeit/kvrbike)
→ [Fahrradverleihsystem „Fächerrad“ in Karlsruhe www.faecherrad.de](http://www.faecherrad.de)
→ [Tourismusverein Kraichgau-Stromberg www.kraichgau-stromberg.com](http://www.kraichgau-stromberg.com)
→ [Pedelec-Verleih in der E-Bike-Region Stuttgart www.e-bike-region-stuttgart.de](http://www.e-bike-region-stuttgart.de)
→ [E-Bike Stationen an den Bahnhöfen in der Region Stuttgart](http://www.vvs.de/e-bike-stationen)
→ [Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e.V. www.hohenlohe-schwaebischhall.de](http://www.hohenlohe-schwaebischhall.de)

Übernachtung und Pauschalangebote

Am Stromberg-Murrta-Radweg gibt es zahlreiche Bett+Bike-Unterkünfte. Diese Gastgeber wurden vom ADFC ausgezeichnet. Hier sind Radfahrer jederzeit willkommen: www.bettundbike.de



Informationen zu Gastbetrieben und Rad-Pauschalangeboten erhalten Sie auf der Seite www.stromberg-murrta-radweg.de und auf den folgenden Internetseiten:

- www.karlsruhe-tourismus.de
- www.kraichgau-stromberg.com
- www.3b-tourismus.de
- www.marbach-bottwartal.de
- www.backnang.de
- www.schwaebischerwald.com
- www.hohenlohe-schwaebischhall.de

Radtourenbuch **bikeline**

2017 erscheint das neue Bikeline-Radtourenbuch „Stromberg-Murrta-Radweg mit Radweg Idyllische Straße“ ISBN: 978-3-85000-722-1
→ www.esterbauer.com

Kontakt

Marketing-Kooperation Stromberg-Murrta-Radweg

c/o Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Alter Postplatz 10 | 71332 Waiblingen
info@stromberg-murrta-radweg.de
www.stromberg-murrta-radweg.de



Eine Kooperation der Stadt Karlsruhe, der Gemeinde Pfinztal, des Enzkreises mit der Stadt Maulbronn, dem Kloster Maulbronn und dem Naturpark Stromberg-Heuchelberg, der Landkreise Ludwigsburg, Rems-Murr-Kreis und Schwäbisch Hall, des ADFC Baden-Württemberg e.V., der Tourismus Marketing GmbH, des Verkehrsministeriums und der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg.

**STROMBERG
MURRTAL
RADWEG**

152 KM VON KARLSRUHE
BIS GAILDORF



unterstützt durch:



Rundum mobil: Rad-Touren mit dem VVS

Hinradeln oder Abkürzen: Radtouren lassen sich gut mit dem öffentlichen Nahverkehr kombinieren und der VVS-Radroutenplaner ist dafür die ideale Unterstützung. Er hilft, Radtouren im VVS-Gebiet einfach und schnell zu planen – mit Berücksichtigung der Regeln zur Fahrradmitnahme: vvs.de/radroutenplaner.

Ansonsten erhalten Sie aktuelle Auskünfte auch unterwegs bequem auf Ihr Handy, über die VVS-App für iPhone, Android und Windows-Phone sowie unter vvs.de.

Übrigens: Mit den VVS-TagesTickets sind Ausflügler besonders günstig und flexibel unterwegs, egal ob allein oder als Gruppen mit bis zu 5 Personen – inklusive Fahrrad, das Sie in allen S-Bahnen, Zügen des Nahverkehrs (DB und WEG) und in den Stadtbahnen (SSB) am Wochenende und werktags außerhalb der Hauptverkehrszeiten sowie in den Rad- und Wanderbussen kostenlos mitnehmen können. Alternativ bringt Sie das MetropolTicket zu den schönsten Freizeitziele zwischen Sigmaringen und Schwäbisch Hall.

Mehr Informationen erhalten Sie unter vvs.de.



**PEDALE TRETEN.
FRISCHLUFT GENIEßEN.
GO!**



polygoCard.
Die kann viel.
mypolygo.de

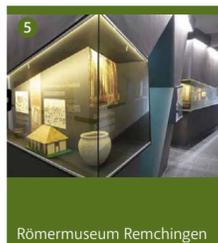
vvs.de

Entfernungstabelle

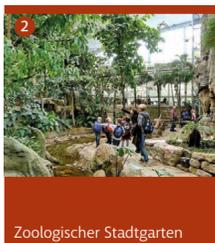
	km ↓	Ort	↑ km
Etappe 1	0	Karlsruhe	152
	6	Durlach	146
	13,5	Pfinztal	138,5
Etappe 2	18,5	Remchingen-Wilferdingen	133,5
	22	Königsbach-Stein	130
	32	Neulingen-Bauschlott	120
Etappe 3	34,5	Ölbronn	117,5
	42,5	Maulbronn	109,5
	46,5	Zaisersweiher	105,5
	51	Illingen-Schützlingen	101
	54,5	Gündelbach	97,5
Etappe 4	59	Horrheim	93
	66	Vaihingen an der Enz	86
	74	Sachsenheim	78
	81	Bietigheim-Bissingen	71
	86	Ingersheim	66
	88	Freiberg am Neckar	64
	93	Benningen am Neckar	59
Etappe 5	95	Marbach am Neckar	57
	99	Steinheim an der Murr	53
	104	Kirchberg an der Murr	48
	108	Burgstetten-Burgstall	45
Etappe 6	110	Erbstetten	42
	115,5	Backnang	36,5
	122	Oppenweiler	30
	126	Sulzbach an der Murr	26
	133	Murrhardt	19
Etappe 7	138	Fornsbach	14
	144	Fichtenberg	8
	150	Untertot	2
	152	Gaildorf	0



Schloss Karlsruhe



Römermuseum Remchingen



Zoologischer Stadtgarten



Fachwerk Königsbach-Stein



Altstadt Durlach



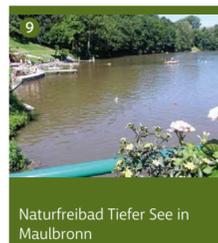
Faustmuseum Knittlingen



Der Pfinztaler Skulpturenweg



UNESCO-Welterbestätte Kloster Maulbronn



Naturfreibad Tiefer See in Maulbronn



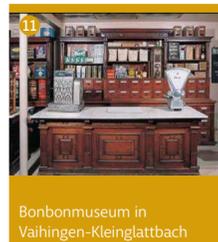
Schillers Geburtshaus in der Altstadt von Marbach am Neckar



Historische Ölmühle Illingen



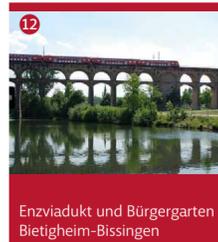
Schiller Nationalmuseum und Literaturmuseum der Moderne in Marbach



Bonbonmuseum in Vaihingen-Kleinglattbach



Das Urmensch-Museum in Steinheim an der Murr



Enzviadukt und Bürgergarten Bietigheim-Bissingen



Stadtrundgang Backnang



Wasserschloss und Schlossgarten Oppenweiler



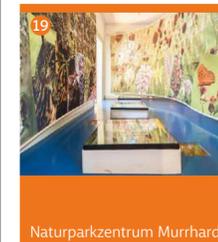
Freizeitgebiet Waldsee bei Murrhardt-Fornsbach



Arboretum Sulzbach



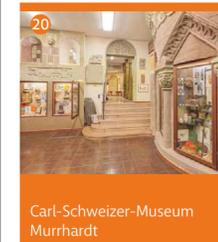
Diebach-Stausee bei Fichtenberg



Naturparkzentrum Murrhardt



Altes Schloss Gaildorf



Carl-Schweizer-Museum Murrhardt



Impressum:
1. Auflage, 2017
Herausgeber:
Marketing-Kooperation Stromberg-Murrta-Radweg, c/o Landratsamt Rems-Murr-Kreis Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Konzeption und Design: agentur arcos
Bildnachweise: Agentur Arcos, 3b-Tourismus-Team Bietigheim-Bissingen, Faust-Museum Knittlingen, Gemeinden Fichtenberg, Kirchberg an der Murr, Königsbach-Stein, Pfinztal, Günther Bayerl Jung Bonbonfabrik GmbH & Co. KG, Kloster Maulbronn, Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V./Jan Bürgermeister (www.fotostate.de), KTG Karlsruhe Tourismus GmbH, Landkreis Ludwigsburg, Naturpark Stromberg-Heuchelberg e.V., Ölmühle Illingen, Rems-Murr-Kreis / Jan Bürgermeister (www.fotostate.de) / Frank Kleinbach / Geyer-Luftbild, Römermuseum Remchingen, Städte Gaildorf, Marbach, Maulbronn, Steinheim an der Murr, Vaihingen an der Enz, Kulturamt Backnang.

**Stromberg-Murrta-Radweg
Hin und weg?**



Landesweit kostenlose Radmitnahme ab 30.04.2017
Mo-Fr vor 6 und ab 9 Uhr sowie an Sa, So und Feiertagen ganztägig



www.3-loewen-takt.de

LÖWENLINE
018 05 -
77 99 66

Baden-Württemberg



Stromberg-Murrthal-Radweg

Infostellen

Sehenswürdigkeiten

- 1 Schloss Karlsruhe
- 2 Zoologischer Stadtgarten
- 3 Altstadt Durlach
- 4 Pfinztaler Skulpturenweg
- 5 Römermuseum Remchingen
- 6 Fachwerk Königsbach-Stein
- 7 Faustmuseum Knittlingen
- 8 UNESCO-Welterbestätte Kloster Maulbronn
- 9 Naturfreibad Tiefer See
- 10 Historische Ölmühle
- 11 Bonbonmuseum
- 12 Enzviadukt und Bürgergarten
- 13 Schillers Geburtshaus
- 14 Schiller Nationalmuseum

- 15 Urmensch-Museum
- 16 Stadtrundgang Backnang
- 17 Wasserschloss und Schlossgarten
- 18 Arboretum Sulzbach
- 19 Naturparkzentrum
- 20 Carl-Schweizer-Museum
- 21 Freizeitgebiet Waldsee
- 22 Diebach-Stausee
- 23 Altes Schloss Gaildorf

ETAPPE 1



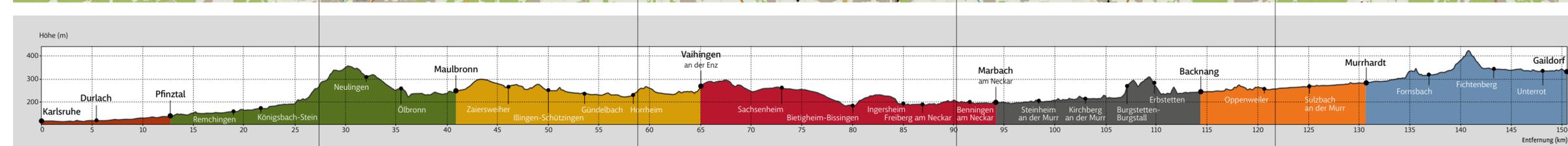
VON KARLSRUHE NACH PFINTZAL

Tourenlänge: 13,5 km
Höhenmeter: 78 m bergauf
Karlsruhe | Durlach | Pfinztal

Der Stromberg-Murrthal-Radweg startet in der Fächerstadt Karlsruhe auf der Südseite des Hauptbahnhofs.

Karlsruhe ist nicht nur wegen des Residenzschlosses und des fächerförmigen Stadtgrundrisses bekannt. Die Stadt ist außerdem Sitz der höchsten deutschen Gerichte und Geburtsstadt des Fahrrad-Erfinders Karl Drais, der 1817 das Laufrad, die „Draisine“ erfand.

Vom Karlsruher Hauptbahnhof führt der Stromberg-Murrthal-Radweg in östlicher Richtung über Karlsruhe-Durlach - mit Deutschland ältester in Betrieb befindlicher Standseilbahn - ins idyllische Pfinztal. Kunst in der Landschaft kann hier auf dem Skulpturenpfad im Bocksachtal in Kleinsteinbach besichtigt werden.



ETAPPE 2



VON PFINTZAL NACH MAULBRONN

Tourenlänge: 29 km
Höhenmeter: 420 m bergauf

Pfinztal | Remchingen | Königsbach | Stein | Neulingen | Ölbronn | Maulbronn

Ab Pfinztal führt der Radweg flussaufwärts an der Pfinz entlang bis Singen und folgt dann ein Stück weit dem Lauf des Kämpfelbachs. In Remchingen lohnt sich ein Abstecher zum Römermuseum. Die Gemeinde Königsbach-Stein hat noch gut erhaltene historische Ortskerne mit zahlreichen Fachwerkgebäuden. Der schöne Marktplatz des Ortsteils Königsbach mit seinem Fachwerk-Rathaus aus dem 16. Jahrhundert lädt zur Pause ein. Zwischen dem Ortsteil Stein und Göbrichen erfolgt ein erster größerer Anstieg. Ab Ölbronn führt die Route durch den Naturpark Stromberg-Heuchelberg, der ein besonderes Naturerlebnis verspricht. Vorbei am Naturschutzgebiet Aalkistensee geht es weiter bis zum Endpunkt der Etappe, der Stadt Maulbronn. Die eindrucksvolle Klosteranlage in Maulbronn gibt Einblick in das Leben der Zisterziensermönche im Mittelalter. Gleich hinter dem Kloster liegt das Naturfreibad „Tiefer See“, das Erfrischung nach der Radtour bietet.

ETAPPE 3



VON MAULBRONN NACH VAIHINGEN AN DER ENZ

Tourenlänge: 23,5 km
Höhenmeter: 230 m bergauf

Maulbronn | Zaisersweiher | Illingen-Schützingen | Gündelbach | Horrheim | Vaihingen an der Enz

Die Etappe startet in der Stadt Maulbronn, mit dem bekannten Zisterzienserkloster, das 1993 in die Liste der UNESCO Welterbestätten aufgenommen wurde. Maulbronn gilt als die am vollständigsten erhaltene Klosteranlage nördlich der Alpen; keine andere Niederlassung des Zisterzienserordens im gesamten europäischen Raum blieb in so umfassender Weise bewahrt. Ab Maulbronn führt der Radweg durch Wälder, Streuobstwiesen und Felder des Naturparks Stromberg-Heuchelberg. Der Weg führt durch die Weindörfer Schützingen, Gündelbach und Horrheim mit Blick auf die Weinberge. Bevor die Etappe in Vaihingen an der Enz abschließt, lohnt sich noch ein Abstecher zur historischen Ölmühle in Illingen und zum Bonbonmuseum in Kleinglattbach. Der Blick auf das Schloss Kaltenstein - Wahrzeichen der Stadt Vaihingen an der Enz - bildet einen würdigen Abschluss der dritten Etappe.

ETAPPE 4



VON VAIHINGEN AN DER ENZ NACH MARBACH AM NECKAR

Tourenlänge: 29 km
Höhenmeter: 191 m bergauf

Vaihingen an der Enz | Sachsenheim | Bietigheim-Bissingen | Ingersheim | Freiberg am Neckar | Benningen am Neckar | Marbach am Neckar

Beginnend in Vaihingen an der Enz geht es auf den Höhen des Enztals bis nach Bietigheim-Bissingen vorbei am Erlebnisfreibad Badepark Ellental. Weiter geht es am Ufer der Enz und unter dem imposanten Enzviadukt hindurch bis zum Bürgergarten, der zum Verweilen einlädt. Hier bietet sich an, die nahegelegene Bietigheimer Altstadt zu besuchen. Dann verlässt der Radweg das Enztal und führt über Waldwege in das vom Weinbau geprägte Neckartal zwischen Ingersheim und der Schillerstadt Marbach am Neckar. Bei Ingersheim, Freiberg und Benningen führt die Route durch das Neckartal, umsäumt von schönen Landstrichen aus Wiesen, Feldern und Weinbergen. Die Steilhänge prägen das Landschaftsbild und bilden eine reizvolle Kulisse. Weithin sichtbar ist das Bürgerwindrad Ingersheim. Regionale Weine und Spezialitäten aus der Region laden zum Verweilen ein. In Benningen und Marbach kann man übrigens aufs Neckarschiff umsteigen.

ETAPPE 5



VON MARBACH AM NECKAR NACH BACKNANG

Tourenlänge: 20,5 km
Höhenmeter: 346 m bergauf

Marbach am Neckar | Steinheim an der Murr | Kirchberg an der Murr | Burgstetten-Burgstall | Erbsetten | Backnang

Die Etappe startet bei Marbach an der Fußgängerbrücke, die über den Neckar führt. Es geht zunächst entlang des Neckars in nördlicher Richtung nach Steinheim im Murrthal. Immer an der Murr entlang führt der Weg nach Kirchberg an der Murr. Weiter geht es auf einem naturbelassenen und landschaftlich sehr idyllischen Abschnitt des Murrthals bis zu einem kurzen und sehr steilen Anstieg im Wald am Murrufer. Eine kleine Bachfurt muss hier durchquert werden, bitte an dieser Stelle absteigen*. In Burgstall angelangt führt der Weg zunächst entlang der Hauptstraße und der sehr steilen Rathausstraße und dann auf einen Wirtschaftsweg bis Erbsetten. Hier sind einige Höhenmeter zu bewältigen, dann folgt die Abfahrt zurück ins Murrthal und entlang der Murr geht es nach Backnang.

* Dieser Teil des Weges ist schwierig passierbar für Räder mit Anhängern.

ETAPPE 6



VON BACKNANG NACH MURRHARDT

Tourenlänge: 17,5 km
Höhenmeter: 158 m bergauf

Backnang | Oppenweiler | Sulzbach an der Murr | Murrhardt

Ab Backnang geht es immer entlang der Murr nach Oppenweiler. Dort liegen, nur wenige Meter vom Radweg entfernt, das Wasserschloss und der idyllische Schlosspark Oppenweiler. Weiter geht es über das Gewerbegebiet „Talstraße“ bis zum Wehr der Rüflensmühle. Auf der Anhöhe links bietet sich ein schöner Blick auf die Burg Reichenberg. Nach einem Streckenabschnitt vorbei an Feldern und Wiesen kommt man nach Sulzbach an der Murr. Sehenswert sind hier das Schloss Lauterack und das Arboretum. Entlang der Bahnlinie geht es weiter bis Schleißweiler, dort bietet der Dorfbrunnen eine willkommene Erfrischung. Anschließend quert der Radweg die Murr und führt weiter bis Murrhardt. In Murrhardt angekommen lohnt sich ein Besuch im Naturparkzentrum und im Carl-Schweizer-Museum. Wer sich die Zeit nimmt, kann den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald und das UNESCO Welterbe Limes bei einer Tour mit den Naturparkführern oder Limes-Cicerones erkunden.

ETAPPE 7



VON MURRHARDT NACH GAILDORF

Tourenlänge: 19 km
Höhenmeter: 241 m bergauf

Murrhardt | Fornsbach | Fichtenberg | Unterrot | Gaildorf

Ab Murrhardt führt der Stromberg-Murrthal-Radweg auf der siebten und letzten Etappe entlang der Murr über Fornsbach mit dem Freizeitgebiet Waldsee weiter nach Fichtenberg. Zwischen Plapphof und Fichtenberg ist auf 1,5 km der Anstieg „Schanze“ zu bewältigen. Hier wird der höchste Punkt der Radtour erreicht. Dann folgt - weiter entlang der Landesstraße - die Abfahrt nach Fichtenberg. Die Haupttroute des Stromberg-Murrthal-Radwegs führt weiter über Mittelrot und Unterrot entlang der Landes- und dann der Bundesstraße bis zum Ziel Gaildorf im Kochertal, wo direkter Anschluss an den Kocher-Jagst-Radweg (www.kocher-jagst.de) besteht. Von Fichtenberg bis Gaildorf kann man eine ruhigere Variante abseits vom Straßenverkehr, allerdings mit Höhenmetern, wählen. Diese verläuft auf dem Radweg „Idyllische Straße“. In Gaildorf angekommen kann das Alte Schloss besichtigt oder ein Eis genossen werden.